



Sonntagsvorlesung der Charité
unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Manfred Diétel

Prof. Clemens Schmitt

Ist personalisierte Krebsbehandlung möglich?

Sonntag, 24. November 2013, 11 Uhr

Neuer Veranstaltungsort!

Hörsaal Innere Medizin | Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Geländeadresse Sauerbruchweg 2

Der Eintritt ist frei.
Öffentliche Veranstaltung für Patientinnen,
Patienten und alle Interessierten.

Ist personalisierte Krebsbehandlung möglich?

Allein in Deutschland werden pro Jahr etwa 450.000 neue Krebserkrankungen diagnostiziert. Zusammen mit den rund 1,45 Millionen bereits an Krebs erkrankten Menschen stellt diese Krankheit eine große medizinische und gesellschaftliche Herausforderung dar. Dabei kann Krebs ganz unterschiedliche genetische Ursachen haben und die Krankheitsverläufe der Betroffenen können sehr variieren. Die sogenannte personalisierte Krebsmedizin ist hier ein viel versprechender neuer Ansatz in Forschung und Praxis. Doch was genau verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff der personalisierten Medizin?

Zwar war es immer schon Aufgabe der Medizin, eine Therapie so individuell wie möglich auszurichten. Gerade bei Krebs hat jedoch lange das Verständnis für die Erkrankung gefehlt, da sie so komplex ist. Durch die Fortschritte in der Genomforschung ist es heute jedoch möglich, Tumore exakter zu analysieren. Die personalisierte Krebsmedizin berücksichtigt durch die molekulare Diagnostik das individuelle genetische Profil eines Tumors. Ziel ist es, genetische Veränderungen im Tumor zu identifizieren, um so dem Patienten eine auf ihn zugeschnittene Therapie anzubieten.

Diese Entwicklung, ausgehend von einer eher generalisierten Behandlung hin zu einer individuellen und somit personalisierten Krebstherapie, stellt einen richtungsweisenden Fortschritt in der Krebsmedizin dar.

Im Rahmen der Sonntagsvorlesung wird Prof. Clemens A. Schmitt, Leitender Oberarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie der Charité sowie Direktor des Molekularen Krebsforschungszentrums der Charité (MKFZ), Möglichkeiten und Grenzen dieser personalisierten Krebstherapie vorstellen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an den Experten zu richten.

Mit freundlicher Unterstützung durch

